

Wettbewerb: Sächsische Kommunen mit ausgezeichnetem Energiemanagement gesucht!

Das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft und die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH prämiieren kommunale Verwaltungen mit einem ausgezeichneten Energiemanagement nach Kom.EMS!

Über den Wettbewerb

Ein strukturiertes Energiemanagement hilft den Energieverbrauch kommunaler Liegenschaften zu senken und so langfristig wirkend einen Beitrag zum kommunalen Klimaschutz zu leisten. Das Onlinetool „Kom.EMS“ dient als Instrument der Qualitätssicherung und steht Kommunen gleichzeitig als kostenloses Onlinetool mit einer Vielzahl von Arbeitshilfen zur Verfügung.

Mit dem Wettbewerb werden Verwaltungen von Gemeinden, Städten und Landkreisen in Sachsen gewürdigt, die eine Vorbildrolle im Klimaschutz wahrnehmen und ein ausgezeichnetes Energiemanagement nach Kom.EMS in den eigenen Liegenschaften betreiben.

Der Wettbewerb soll die Aktivitäten der sächsischen Kommunen und des Freistaats Sachsen im Bereich Kommunales Energiemanagement landesweit bekannter machen und weitere Kommunen dazu animieren, sich intensiv mit einem systematischen Energiemanagement in den eigenen Liegenschaften zu beschäftigen. Durch ein Preisgeld sollen die ausgezeichneten Kommunen zudem finanziell bei der Umsetzung weiterführender Energieeffizienzmaßnahmen unterstützt werden.

Bewerben können sich alle sächsischen Gemeinden, Städte und Landkreise, die zum **Stichtag 30. Juni 2023** eine gültige Kom.EMS-Zertifizierung nachweisen können.

Teilnahmebedingungen

- Sächsische Gemeinden, Städte und Landkreise mit gültiger Kom.EMS Zertifizierung zum Stichtag 30. Juni 2023
- Einreichung der Bewerbungsunterlagen durch die Kommune bei der SAENA bis zum 30. Juni 2023 an: kem@saena.de oder Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH, z. Hd. Armin Verch, Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden
- Vollständige Bewerbungsunterlagen bestehend aus:
 - Zertifikat Kom.EMS (unterzeichneter Auditierungsbericht)
 - Kommunenprofil mit gutem Beispiel (Formular Kommunenprofil)
 - Optional: Statement Bürgermeister, Foto mit Bürgermeister und Energieteam
- Einverständniserklärung der Kommune, dass die Daten der Bewerbung von SAENA und SMEKUL für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen (Unterschrift im Formular Kommunenprofil)
- Kommunen der Bewerbungsrunde 2020 und 2021 können nicht berücksichtigt werden, es sei denn eine höhere Kom.EMS Qualitätsstufe wird nachgewiesen.

Preise und Preisverleihung

- Auszahlung eines Preisgeldes in Höhe von je 3.000 Euro an alle Kommunen, die am Wettbewerb teilnehmen und die Teilnahmebedingungen erfüllen.
- Die Kommune wird öffentlichkeitswirksam durch das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klima, Umwelt und Landwirtschaft und der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH ausgezeichnet.
- Das Preisgeld soll für thematisch mit dem Energiemanagement verbundene Maßnahmen ausgegeben werden. Über die Verwendung entscheidet das kommunale Energieteam.

Kontakt

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an unseren Ansprechpartner:

Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH

Armin Verch

E-Mail: armin.verch@saena.de; Tel: 0351 / 4910-3199

Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden

Nach Eingang aller Bewerbungen melden wir uns bei Ihnen.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und die Zusendung Ihrer Bewerbung!

Kommunales Energiemanagement-System (Kom.EMS)

Das Online-Portal Kom.EMS (www.komems.de) hilft Kommunen ein wirksames Energiemanagement zu initiieren oder ein vorhandenes Energiemanagement für die kommunalen Liegenschaften zu verbessern und zu verstetigen.

Entwickelt von den Landesenergieagenturen von Baden-Württemberg, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen dient das Tool als Werkzeug zur Qualitätssicherung und stellt den kommunalen Nutzern eine Vielzahl nützlicher Arbeitshilfen zur Verfügung. Eingeflossen sind dabei neben dem Expertenwissen der vier Landesenergieagenturen auch die Praxiserfahrung aus über 200 Kommunen.

Kom.EMS wird als länderübergreifender Qualitätsstandard aktuell in den Bundesländern Sachsen, Baden-Württemberg, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Brandenburg genutzt.

Das Online-Portal „Kom.EMS“ ist Preisträger 2020 des Deutschen Innovationspreis für Klima und Umwelt (IKU) des Bundesumweltministeriums und des Bundesverbands der Deutschen Industrie in der Kategorie: Produkt- und Dienstleistungsinnovationen für den Klimaschutz.

In Sachsen wird Kom.EMS von über 60 sächsischen Gemeinden, Städten und Landkreisen angewendet. Für alle sächsischen Kommunen wird Kom.EMS kostenfrei durch die SAENA bereitgestellt. Kommunen können sich kostenfrei durch die SAENA zertifizieren lassen.

Sächsische Kommunen werden seit 2015 bei der Einführung und Verstetigung von Energiemanagement in Projekten der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH unterstützt, flankiert durch finanzielle Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klima, Umwelt und Landwirtschaft.

So hilft Kom.EMS Kommunen beim Energiesparen

Kommunale Gebäude wie Rathäuser, Schulen oder Sporthallen verbrauchen oft mehr Energie als nötig. Das kann zum Beispiel an der nicht optimalen Einstellung der Heizung, defekten Thermostaten oder veralteten Energieverträgen liegen. Durch das regelmäßige Kontrollieren von Gebäudetechnik und Verbrauchsdaten lassen sich 10 bis 20 Prozent der Energiekosten sparen – ohne selbst in neue Technik oder Sanierungen investieren zu müssen. Trotz dieser Potenziale verfügen viele Kommunen aus Mangel an Zeit, Wissen und Ressourcen bislang noch nicht über ein professionelles Energiemanagement, um solche organisatorischen und geringinvestiven Maßnahmen strukturiert vorzunehmen. Mit www.komems.de erhalten sie nun die Möglichkeit, ein kommunales Energiemanagement aufzubauen oder zu professionalisieren. Durch praxiserprobte Arbeitshilfen und Checklisten werden Prozesse wie Energiebeschaffung, Verbrauchsmonitoring und das Betriebsverhalten gebäudetechnischer Anlagen dauerhaft optimiert. Bei einem bundesweiten Einsatz könnten in Deutschland jedes Jahr eine Million Tonnen CO₂ vermieden werden und Kom.EMS einen wichtigen Beitrag für wirksamen Klimaschutz im Gebäudebereich leisten.